

1.111

Postkarte

Abs.: C. Bezold, Heidelberg

Ungarn!

والله اعلم  
بالحق



Herrn Universitätsprofessor

Dr. Ignaz Goldziher

Budapest VII

Holló utca 4

Heidelberg, 22. 12. 20. Mein lieber Freund, Sorben ver-  
halte ich Deine liebe Karte vom 16. d. M., in dem Au-  
genblick als ich Dir für Dein grosses neues Werk danken  
will. Wie leid thut es uns, dass Du abend auf's Kran-  
kenlager geworfen bist! Gebe ein gutes Himmel, dass  
sich Alles rasch zum Besten wende und Du mit alter  
Schaffenskraft und Schaffensfreude das neue Jahr beginnen  
kannst, zu dem wir Dir, Deine treuen Gattin und Deinen  
lieben Sohn die innigsten Glückwünsche senden.

Und nun noch herzlichsten Dank für das Geschenk!  
Unser theurer Scheich schreibt mir: „auf das ich mich  
sofort stützen will“, als er mir vor ein paar Tagen vom  
Einkommen seines Hauptwerks berichtete. Ich habe dem  
im vereinbarten Vorbild nachgeeifert und wenigstens  
einen Anfang gemacht (soweit ich eben sachverständig  
zu thun vermag) und zunächst meine Hochachtung  
von Abb. b. Abb. c. etwas herabgeschraubt.

Hoffentlich ist Dir mittlerweile ZA 33 1/2 richtig zuge-  
gangen; mir wenn Dir nicht der Fall sein sollte, bitte ich  
um ein paar Zeilen.

Jedenfalls schenke sich danach, recht bald von Deiner  
Wiedergewinnung zu hören für von Haus zu Haus  
herzlichst grüssenden: meine Frau und Dein getreuer

C. Bezold.